

Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung

Die Budgetvorgaben wurden auf allen Ebenen wieder sehr gut eingehalten. Wir haben daher nur wenige gewichtige Abweichungen. Folgende sind erwähnenswert:

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag CHF	Begründung
3120	Versorgung und Entsorgung	- 33'600	weniger Heizölverbrauch
3144	Unterhalt Gebäude	- 50'000	Rückstellung Sanierungsarbeiten Schulhäuser
3301	ausserplanmässige Abschreibung	+ 268'563	Auflösung Aktivierung Planungskosten nicht bewilligter Baukredit Neubau Sek
351	Einlage in Fonds f. Baufolgekosten	+ 110'000	Einlagepotential gem. effektiven Zahlen höher. Budgetiert waren CHF 300'000
40	Fiskalertrag	+ 185'300	Mehreinnahmen Steuern
4240	Benutzungsgebühren /Einnahmen Raumvermietungen	+ 10'900	
4601	Grundstückgewinnsteuern	+ 130'000	
4621.51	Kantonsbeitrag/Finanzausgleich	+ 125'000	Erhöhung Beitrag Kanton für übrigen Aufwand
4621.60	Direktzahlungen Kanton	+ 70'000	Mehrbedarf für Integrative Sonderschulung InS

Passiven Konto 2960.00 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Bei der Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2 im 2017 mussten die Liegenschaften im Finanzvermögen neu bewertet werden. Die 1.8 Mio., welche die Liegenschaften mehr wert waren nach der Schätzung, sind in der Bilanz in der sogenannten Neubewertungsreserve verbucht worden. Diese Neubewertungsreserve muss während fünf Jahren jährlich aufgelöst werden.

Auflösung 2023, 2. Jahr, CHF 352'000 = a.o. Ertrag.

Investitionsrechnung

Für den geplanten Erweiterungsbau der Sekundarschule waren in der Investitionsrechnung 2023 1 Mio. Franken für die 1. Etappe vorgesehen. Der Baukredit für dieses Projekt wurde jedoch an der Schulgemeindeversammlung am 17.01.2023 vom Stimmvolk nicht bewilligt. Es sind daher auch keine Ausgaben dafür vorhanden.

Der ebenfalls in der Investitionsrechnung 2023 vorgesehene Landerwerb in Alterswilen hat noch nicht stattgefunden. Er ist für 2024 vorgesehen.